reformierte
kirche wetzikon

chileziit

www.wetzikonref.ch

Nr. 5 | 28. April 2023

Auch wenn ich im finstern Tal wandere...

Sind Sie auch schon einmal in der Nacht gewandert? Vor etwa zwei Jahren machte ich eine Nachtwanderung auf die Rigi. An manchen Stellen war es so dunkel, dass ich völlig die Orientierung verlor. Die Schritte folgten nicht mehr automatisch.

Für mich wurde zur ersten Priorität, an solchen Stellen auf dem richtigen Weg zu bleiben. So musste ich jeden Schritt vorsichtig wagen.

Zurzeit fühle ich mich oft so, als ob ich in einem dunklen Tal wandern würde. Während ich diese Zeilen im März schreibe, geht der Krieg in der Ukraine nach einem unerträglichen Jahr immer noch weiter. Ich hoffe inständig, dass in der Zwischenzeit, bis Sie diese Zeitung im Mai lesen, dieser Text nicht mehr aktuell ist, weil endlich Friedensverhandlungen geführt werden.

Heute noch fliehen viele Menschen von der Südhemisphäre nach Europa. Viele von ihnen ertrinken im Mittelmeer, bevor sie ihr Ziel erreichen. Sie zu retten ist unter Umständen gesetzeswidrig, weil einige europäische Länder entsprechende Gesetze erlassen haben.

Mir kommt die Frage auf: Was bedeutet ein Mensch? Was heisst menschlich leben? Falls es Ihnen ähnlich ergeht, schlage ich vor, in dieser unsicheren Zeit keine grossen Schritte zu machen. Wagen wir uns vorsichtig und sorgfältig mit kleinen Schritten vorwärts; treu und an Jesus orientiert, um unseren Alltag mit allen seinen Herausforderungen zu bewältigen!

Mi-Kyung Lee, Sozialdiakonin

Foto: Ursula Jucker

Orgelemporen-Apéro mit Andreas Jost

Annette Stopp | Orgel-Fans müssen für einmal nicht nach Zürich pilgern, um Andreas Jost in einer seiner eigenen Orgelkonzertreihen zu hören, sondern können ihn in unserer Wetziker Kirche erleben.

Zu hören ist ein kontrastreiches Programm mit Werken von J. S. Bach, W. A. Mozart, Fanny Hensel-Mendelssohn, Camille Saint-Saëns und den modernen Komponisten Ad Wammes und Jürgen Essl. Wie an unseren Orgelemporen-Apéros üblich, wird Andreas Jost diese Werke fürs Publikum kommentieren und auch Fragen beantworten, während die Zuhörerinnen und Zuhörer ganz in der Nähe vom Spieltisch der Orgel sitzen und die Häppchen des Apérobuffets und ein gutes Getränk geniessen dürfen.

Annette Stopp, Organistin

Orgelemporen-Apéro
Sonntag, 21. Mai
17.00 Uhr
mit Apéro riche
Eintritt frei, Kollekte

«Daher darf man auf sein grosses Wissen und Können rund um die Orgelmusik gespannt sein.»

Andreas Jost ist seit 2007 am Grossmünster in Zürich als Hauptorganist tätig und lebt mit seiner Frau und den beiden Kindern seit mehreren Jahren in Wetzikon. Er hat zahlreiche Preise an Orgel-Wettbewerben gewonnen und ist zudem Hauptfach-Dozent für künstlerisches Orgelspiel an der Zürcher Hochschule der Künste ZHDK. Daher darf man auf sein grosses Wissen und Können rund um die Orgelmusik gespannt sein. Mehr über seinen Werdegang und seine vielfältigen Tätigkeiten werden Sie von der Hausorganistin und Gastgeberin Annette Stopp bei der Begrüssung am Anlass selbst erfahren.

ZH I 801 | Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Gebetsecke

Gebetsanliegen

– Freude, neuen Mut, gute Freundschaften und Gottesbegegnungen der Teilnehmenden am regionalen Jugendgottesdienst Brighter, der am 7. Mai wieder in unserer Kirche stattfindet

– Gemeinsame Sicht und Einheit in der Pfarrwahlkommission, die nach der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 9. Mai ihre Arbeit aufnimmt und eine gute Nachfolgelösung für die Pfarrstelle von Barbara Pfister sucht

– Bewahrung und unvergessliche Gemeinschaftserlebnisse im Cevi Pfingstlager im Zelt vom 27. bis 29. Mai

– Kraft und Weisheit für unsere Partnergemeinde in Micula (Rumänien), die mit bescheidenen Mitteln die Renovation der Kirche und das Gemeindeleben bestreiten muss

– Gelingen bei den Vorbereitungen für den Kirchentag 2023 im Juli. Dass sich genügend Freiwillige finden lassen, ohne die solch ein öffentlichkeitswirksamer Grossanlass nicht möglich ist

Freud und Leid

Abdankungen

Hetzel Ruth; *1950
Gnehm Urs, *1950

Taufen

Joel Trüb
Sanna Furrer

Kollekten

Februar

Stiftung Sonnweid	533.00
Kinderwerk Lima	276.20
Partnergemeinde Micula	1019.20
Streetchurch Zürich	259.00

März

Weltgebetstag	1480.50
Familie im Zentrum Wetzikon	333.15
Kirche weltweit, Landeskirche Kt. Zürich	430.50
Adivasi, Indien (Suppezmittag)	1933.30

Mitbestimmen

Foto: Markus Roffler

Traktanden:
1. Wahl der Stimmenzählenden
2. Wahl der Pfarrwahlkommission

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung am 9. Mai

Wie bereits in der letzten chileziit kommuniziert, verlässt uns Pfarrerin Barbara Pfister auf Ende August 2023. Pfarrer Matthias Blum wird Ende März 2024 pensioniert. Deshalb möchten wir uns möglichst schnell auf die Suche nach neuen Pfarrpersonen machen. Dafür muss eine Pfarrwahlkommission gewählt werden. Wir hoffen auf Ihr reges Interesse, an den Wahlen teilzunehmen. An diesem Abend ist auch eine kurzfristige Kandidatur für die Pfarrwahlkommission möglich.

«Wir hoffen auf Ihr reges Interesse, an den Wahlen teilzunehmen.»

Die offizielle Einladung wurde am Dienstag, 11. April, auf unserer Website aufgeschaltet. Seit dann liegen auch die Akten im Kirchgemeindesekretariat im Alten Pfarrhaus, Usterstrasse 8, auf. Anfragen im Sinne von §17 des Gemeindegesetzes sind der Kirchenpflege mindestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.
Die Kirchenpflege

Dienstag, 9. Mai
19.00 Uhr
Reformierte Kirche

Erwachsenenbildung

Gottes Handeln in der eigenen Lebensgeschichte entdecken

Viele Menschen, die mich als Pfarrer kennenlernen, haben den Reflex, sich zuerst zu entschuldigen. Weil sie, wie sie selber sagen, «selten» in den Gottesdienst kommen. Natürlich sind alle eingeladen, regelmässiger am Sonntag in die Kirche zu kommen. Aber, und so versuche ich es den Leuten jeweils zu vermitteln, ob und wie Gott im Leben wirkt, hängt nicht alleine mit dem Gottesdienst zusammen.

Aktuelle Studien zeigen, dass die allermeisten Menschen Erfahrungen mit dem Übersinnlichen machen. Und dass diese besonderen Momente in den meisten Fällen an ganz normalen Orten im Alltag geschehen. Eine Begegnung, die gut tut, Bewahrung im letzten Moment, ein Zuspruch, um weiterzukommen oder auch der Anblick von Schönheit, der tief berührt. An zwei Abenden sollen Sie die Gelegenheit haben, solchen Erfahrungen nachzuforschen, um zu erkennen, wie ihr Leben dadurch geprägt worden ist. Impulse, Zeit für die persönliche Vertiefung und der Austausch unter den Workshopteilnehmenden wechseln sich dabei ab.

Ich freue mich darauf, Sie auf eine Entdeckungsreise an wichtige Momente Ihrer spirituellen Biografie zu begleiten.

Anmeldeschluss ist der 2. Juni.

Info und Anmeldung:
Pfarrer Andreas Bosshard,
076 321 44 73 oder
andreas.bosshard@wetzikonref.ch.

Andreas Bosshard, Pfarrer

Dienstag, 13. und 27. Juni
19.30 bis 21.30 Uhr
Altes Pfarrhaus,
Usterstrasse 8

«Aber, und so versuche ich es den Leuten jeweils zu vermitteln, ob und wie Gott im Leben wirkt, hängt nicht alleine mit dem Gottesdienst zusammen.»

Besondere religiöse Augenblicke vergegenwärtigen

Theologischer Beitrag

Was schaut ihr in den Himmel?

Was an Auffahrt tatsächlich passiert ist, das kann sich niemand wirklich vorstellen. Mittels Computer haben Wissenschafter ausgerechnet: Wenn Jesus damals mit Lichtgeschwindigkeit aufgefahren wäre, dann müsste er noch 718 000 Jahre unterwegs sein, um wenigstens bis zum Andromedanebel zu kommen. Solche Aussagen machen klar: Es geht bei Auffahrt um ganz andere Dimensionen, als um das, was wir wissenschaftlich messen und verstehen können.

Die Brille für die Sonnenfinsternis ist hilfreich, um dieses astronomische Phänomen zu beobachten. Doch für andere Lebensbereiche muss man eine andere Brille aufsetzen!

Im Englischen hilft die Unterscheidung zwischen «sky» und «heaven» die unterschiedlichen Dimensionen vom Himmel besser zu verstehen: Auffahrt spricht über «heaven», der mit dem astronomischen Himmel nichts zu tun hat. Es geht um die Dimension, die mit unserem wissenschaftlichen Forschen nicht erschlossen werden kann. Doch wir alle haben schon Erfahrungen gemacht, die wir nicht erklären können, die wir aber als tatsächlich erlebt bezeugen können.

Weder Liebe noch gewisse physikalische Tatsachen wie Energie oder Urknall können plausibel erklärt werden, obwohl unumstritten ist, dass es Tatsachen sind, die unsere Welt bestimmen.

So spricht Auffahrt davon, dass Jesus zwar aus der sichtbaren Wirklichkeit verschwunden ist, sich aber nicht der erfahrbaren Wirklichkeit entzogen hat.

Jesus hat gesagt: «Ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt.» Die Jünger haben nach Pfingsten seine Kraft und Hilfe in mächtiger Art und Weise erlebt. Doch es brauchte die Engel, die die Jünger aufforderten: «Schaut nicht so sehnsüchtig in den Himmel!» Wir sind also aufgefordert, nicht menschlichen Vorstellungen nachzutrauern, sondern uns einzulassen auf Gottes Dimensionen, die zu dem führen, was wir in der Apostelgeschichte lesen:

Menschen erleben Gottes Kraft und werden verändert: Menschen in Not erfahren eine Art von Nächstenliebe, die ihr Herz für Gott öffnet. An Auffahrt geht es um die Dimension von Erfahrungen mit Gott, die das Leben von unzähligen Menschen auf den Kopf gestellt hat. Diese Dimension können auch wir erfahren!

Matthias Blum, Pfarrer

Buchdiskussion

Ich lese, du liest, wir lesen!
Liest du gerne und tauschst dich über das Gelesene aus?
Bücher zu lesen ist heute etwas Besonderes, denn auch durch ein Tablet, Handy oder einen Computer hat man Zugang zu den literarischen Werken. Wenn ich ein Buch lese, das in mir viele Fragen und Anregungen auslöst, gibt es für mich nichts Schöneres, als mit anderen Menschen darüber zu diskutieren. Ich möchte deshalb alle neugierig machen auf den wunderbaren Roman
Das Leben ist kurz, Vita brevis von Jostein Gaarder
Im Buch erzählt der Autor, wie er durch einen Entdeckungsbrief in einem Antiquariat in Buenos Aires mit dem berühmten Kirchenvater Augustinus und seiner Frau namens Floria konfrontiert wurde. Jostein Gaarder wurde 1952 in Norwegen geboren und studierte Philosophie, Theologie und Literaturwissenschaft in Oslo und lehrte Philosophie an Schulen und in der Erwachsenenbildung. Daneben schrieb er Romane und Erzählungen für Kinder und Erwachsene. Mit Sofies Welt (1993) wurde er weltweit bekannt.

Foto: Maria-Ines Salazar

Wer möchte sich an einem geselligen Abend mit anderen Menschen über dieses Buch unterhalten? Wir laden alle herzlich ein – es können auch die kommen, die das Buch (noch) nicht gelesen haben.
Um das Buch auszuleihen (3 Exemplare vorhanden), bitte mit mir Kontakt aufnehmen:
maria-ines.salazar@wetzikonref.ch
oder 044 930 06 03.
Interesse geweckt?
Dann kommt vorbei!
Maria-Ines Salazar, Pfarrerin

Donnerstag, 4. Mai
19.30 Uhr
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Perlen im Alltag

«Gott in uns»
Wenn wir im Gottesdienst die trinitarische Person «Heiliger Geist» nennen, anerkennen wir, dass für Christen der Heilige Geist von grösserer Bedeutung ist als je zuvor. Wer genau ist diese dritte Person der Dreieinigkeit?
Eine tröstende Kraft würden viele spontan sagen, aber die Sehnsucht und die Suche nach Trost gehören zusammen. Wenn man denkend, atmend und hoffend auf den Trost vertraut, kann man irgendwann auch die Angst überwinden, die einem in vielen Situationen fesselt. Man kann loslassen und frei werden für das Neue, das auf einen zukommt. Es macht nicht nur frei, sondern tröstet auch.

Foto: Maria-Ines Salazar

Die «ruach» Gottes, die an Pfingsten den ängstlichen Jüngerinnen und Jüngern wie ein Feuer begegnete … und auch wie eine Taube dargestellt wird, war von Anfang an präsent und wird es bis in Ewigkeit sein. Und diese «ruach» lebt auch in und mit uns!
Gerne lade ich Sie/euch zum Thema Pfingsten zu «Perlen im Alltag» ein, wo es neben Kaffee auch etwas zum Basteln geben wird.
Maria-Ines Salazar, Pfarrerin

Mittwoch, 31. Mai
9.30 Uhr
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Filmnachmittag: jeden Monat eine Überraschung!

Gibt es gute Menschen?
Ein Reporter will einen bekannten Menschen porträtieren und sucht nach Unstimmigkeiten in dessen Biografie. Wird er diese finden?
In der Pause und nach dem Film gibt es genug Zeit, um Kaffee und Zvieri zu geniessen und sich mit anderen über Gesehenes auszutauschen. Für einen freiwilligen Unkostenbeitrag steht ein Kässeli bereit.
Matthias Blum, Pfarrer
matthias.blum@wetzikonref.ch
044 932 73 03

Donnerstag, 25. Mai
15.15 Uhr
Cevi-Schüür,
Kindergartenstr. 30

Filmnachmittage, jeweils am letzten Donnerstag im Monat.
Nächstes Datum:
Donnerstag, 29. Juni

«Zäme sii» mit Liedermacher Roland Pöschl

Am Seniorennachmittag «Zäme sii» vom 2. Mai begrüssen wir den Zürcher Oberländer Liedermacher Roland Pöschl mit seinem neuen Programm «Zartbesaitet zubereitet». Im Gepäck hat er fröhliche Mundartlieder, lustige Geschichten sowie eigene Erfahrungen mit Gott und den Menschen. Sein neues Programm ist eine bunte Mischung aus zarten Gitarrenklängen, eigenen Liedern, Einblick in seine Kochkünste und spontanen Einfällen.
Eine Anmeldung ist nur für die Nutzung des Fahrdienstes nötig und wird bis Montag, 1. Mai, telefonisch unter 044 933 01 61 (Telefonbeantworter) entgegengenommen.
Roman Schenk, Sozialdiakon

Seniorennachmittag
«Zäme sii»
Dienstag, 2. Mai
14.15 bis 16.00 Uhr
Pfarreizentrum Heilig Geist
Langfurrenstrasse 10

Foto: Roland Pöschl

Liedermacher Roland Pöschl besucht den Seniorennachmittag «Zäme sii»

Foto: Depositphotos

Sommerlager für Kinder vom 16. bis 22. Juli

Hoi du, wo bist du schon überall hingereist? Warst du schon mal in Schweden oder Brasilien? Wenn nicht, dann lernst du diese Länder ein bisschen näher kennen wie auch noch einige andere. Wir starten alle zusammen beim Bahnhof Wetzikon und gehen mit dem Car oder ÖV nach Matt ins Glarnerland. Soll ich dir noch ein bisschen mehr verraten, was wir im Sommerlager alles machen werden? Wir werden viel coole Zeit miteinander verbringen, neue Freundschaften knüpfen, viel basteln und die Umgebung in Matt und darüber hinaus geniessen. Mal schauen, wo Paulus überall hingereist ist … Wir hören dazu Geschichten, machen Sport und werden von einem genialen Leitungsteam betreut.

Was kostet das Sommerlager?
Ein Kind Fr. 340.–, das zweite Kind aus der gleichen Familie Fr. 320.– und jedes weitere Kind Fr. 300.–.

Welche Kinder können mitkommen?
Kinder, die nach den Sommerferien in den 2. Kindergarten kommen – begleitet von einem grösseren Gspänli – bis Kinder der 3. Oberstufe. Wer nach den Sommerferien in die erste Oberstufe kommt oder schon ist, nimmt als Jungleiterin/Jungleiter teil und bezahlt den normalen Lagerbeitrag.

Anmeldung:
Bitte für jedes Kind eine Anmeldung ausfüllen. Ein finanzieller Engpass soll kein Hinderungsgrund sein, am Lager teilzunehmen. Bitte nimm mit uns Kontakt auf. Gleich nach der Anmeldung verschicken wir eine Bestätigung per Mail. Drei Wochen vor dem Lager erhältst du den Lagerbrief mit allen Infos und der Packliste.

Online-Anmeldung mit QR-Code bis spätestens 20. Juni oder unter www.wetzikonref.ch/sommerlager (Download Flyer und Anmeldung)

Für Fragen und weitere Auskünfte:
Karin Mantegani, karin.mantegani@wetzikonref.ch / 044 933 01 56
Jörg Forrer, forrer@active.ch / 076 517 48 52

Kinderwoche HolzBauWelt vom 14. bis 18. August

Gemeinsam bauen wir eine riesige HolzBauWelt – mit 80 000 Holzklötzen entstehen meterhohe Türme, Tore, Häuser und Stadtmauern. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Dabei begleiten wir Nehemia aus der Bibel bei seinem «Mega-Bauprojekt» in Jerusalem. Ein kreatives, abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Singen und Gruppenzeiten und vielem mehr ergänzt die Woche. Für Kinder ab Kindergarten bis zur 5. Klasse.

Anmeldungen werden gerne ab anfangs Mai unter www.wetzikonref.ch/kinderwoche entgegengenommen.
Wir freuen uns auf viele Kinder!
Karin Mantegani & Team

Kinderwoche!
Reformierte Kirche Wetzikon

Gottesdienste

Regionaler Gottesdienst am Auffahrtstag

Fünf Kirchgemeinden laden zum regionalen Gottesdienst an Auffahrt ein. Der Gottesdienst mit feierlichem Abendmahl findet dieses Jahr in der Reformierten Kirche Dürnten statt. Sie dürfen sich auf fröhliche Musik freuen, die vom Sängerbund Dürnten und von Heidi Brunner an der Orgel gestaltet wird. Die Predigt zum Thema «aufgefahren und doch gegenwärtig», über die Apostelgeschichte 1,4–11 und Daniel 7, liegt in der Verantwortung von Pfarrer Alex Kuzmitski aus Bubikon. Im Gottesdienst wirken mit: Pfarrerin Barbara Pfister aus Wetzikon, Pfarrer Ruedi Steinmann aus Grüningen, Pfarrer Johannes Huber aus Gossau und Pfarrer Edzard Albers aus Dürnten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie ganz herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Die Anreise nach Dürnten ist individuell per Velo, Auto oder Zug und Bus geplant. Wer froh ist um ein Sammeltaxi ab Wetzikon melde sich bitte bis Mittwoch, 17. Mai, 16.00 Uhr bei Barbara Pfister 079 735 22 83 oder barbara.pfister@wetzikonref.ch. Alternativ besteht auch die Möglichkeit um 9.30 Uhr den Gottesdienst im Altersheim Wildbach zu besuchen.

Barbara Pfister, Pfarrerin

Regionaler Auffahrtsgottesdienst
Donnerstag, 18. Mai
10.00 Uhr
Reformierte Kirche Dürnten

Foto: pixabay

Tauf- und Muttertagsgottesdienst

Muttersein ist nicht auf die biologische Fruchtbarkeit beschränkt. Mutterschaft ist eine erzeugende Kraft des Herzens, eine göttliche Eigenschaft, die wir auch durch Gottes Eigenschaft erleben. Nicht nur in Europa feiern wir am zweiten Sonntag im Mai den Muttertag, sondern fast weltweit wird an diesem Tag die Mutter oder Mutterschaft ins Zentrum gestellt!

Es gibt Länder, in denen man an diesem Tag zum Gedenken der Mutter, Grossmutter, Tante etc. zum Friedhof geht. An anderen Orten – wie bei uns seit Jahren – werden Kinder getauft und aus diesem Grund auch Gott gedankt für diese physische oder seelische Gabe des Mutterseins. Wir laden Sie alle ein, an diesem Festtag nicht nur an die eigene Mutter zu denken, sondern an alle Frauen, die mit ihrer seelischen Mutterschaft unser Leben und unsere Gesellschaft gestalten und prägen. Der Taufgottesdienst wird musikalisch von der Tauffamilie Ferrari und Beat Muhr umrahmt.

Maria-Ines Salazar, Pfarrerin

Tauf- und Muttertagsgottesdienst
Sonntag, 14. Mai
10.00 Uhr mit Apéro
Anschliessend musiziert die Harmonie Wetzikon auf dem Vorplatz der Kirche.

Jubiläumsgottesdienst Hans Georg Nägeli mit der Kantorei

Das ganze Jahr hindurch finden mehrere Veranstaltungen und Events zum Jubiläum von Hans Georg Nägeli statt. Nägeli ist ein Vater der Chormusik und hat in der ganzen Schweiz wesentlich zur Förderung des Singens in Schulen und Chören beigetragen. Wohl das bekannteste Lied von ihm ist: «Freut euch des Lebens». Er ist im Pfarrhaus an der Usterstrasse 8 geboren und aufgewachsen. Seine Büste steht vor der Kirche Richtung Kirchenpark. Der Audiowalk startet direkt neben der Kirche. Weitere Informationen zum Jubiläumsjahr finden Sie unter: www.hgn250.ch

Im Gottesdienst vom 21. Mai wird die Kantorei Lieder von Hans Georg Nägeli singen. Die Musik und das ganze Leben von Hans Georg Nägeli sind eine grosse Ermutigung, die Begeisterung für das «Wahre, Schöne, Gute und Grosse», wie es Nägeli formulierte, zu finden und mit der eigenen Begeisterung andere anzustecken, wie er das getan hat.

Matthias Blum, Pfarrer

Jubiläumsgottesdienst
Hans Georg Nägeli
Sonntag, 21. Mai
10.00 Uhr

Foto: Myriam Wyssling

Mit- und füreinander beten

Es gibt sie, die stetig wiederkehrenden Arbeiten und Anlässe – die im Hintergrund geschehen und die kaum jemand mitbekommt. Doch würden sie einmal nicht mehr gemacht, wären die Folgen spür- und sichtbar. So etwas ist für mich die Gebetsgruppe unserer Kirchgemeinde. Ich habe die Verantwortlichen Ruth Rüegg und Maja Lips gefragt, wie es dazu kam…

Den Auftakt bildete das 500-Jahre-Reformations-Jubiläum 2017 und der erste Zürcher Oberländer Kirchentag 2018. Die Pfarrpersonen und das Vorbereitungsteam suchten jemanden für die Aufgabe, zusammen mit andern, diese Anlässe im Gebet zu begleiten. Ruth Rüegg meint dazu: «Gebet ist für mich wie das Pflügen auf dem Feld, um die Erde auf die Saat vorzubereiten.» Die Gruppe machte weiter, weit über die beiden Anlässe hinaus. Denn es gibt so viele Anliegen und Nöte, aber auch Grund zum Danken – in der Stadt, der Kirchgemeinde und im Leben von Einzelnen. Maja Lips betont: «Wir sitzen diesbezüglich alle im gleichen Boot. Es tut gut die Anliegen mit andern auszutauschen und vor Gott zu bringen, die ebenfalls damit rechnen, dass er eingreift und etwas geschieht.» So laden die beiden Frauen alle, die mitbeten möchten, jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 9.30 bis ca. 10.45 Uhr ein, sich im Untizimmer der Kirche zu treffen. Dort werden Gebetsanliegen gesammelt, in freien Gebeten Lob, Dank und Bitten vor Gott gebracht umrahmt mit Liedern und Bibelversen. Als Erinnerung im Alltag und für alle, die lieber allein, von zuhause aus beten, verschickt Ruth Rüegg monatlich ein Gebetsmail. Die Gruppe freut sich über neue Menschen, die mitbeten, sei es am Mittwoch, mithilfe des Mails, zuhause im Alltag oder auch am nächsten Zürcher Oberländer Kirchentag. Dort finden am Freitag und Samstag, 7. und 8. Juli Tagzeitengebete in der kath.

Foto: Matthias Blum

Franziskuskirche Wetzikon statt, die von verschiedenen Gebetsgruppen aus der Region gestaltet werden. Weitere Infos dazu unter: kirchentag2023.ch.

Ruth Rüegg fügt ein wirk- und klangvolles Bild von C.H. Spurgeon an: «Das Gebet wirft das Glockenseil herab und die grosse Glocke läutet oben in den Ohren Gottes. Einige läuten kaum die Glocke, denn sie beten so kümmerlich. Andere ziehen nur gelegentlich am Glockenseil. Derjenige, der wirklich mit dem Himmel in Kontakt steht, ist derjenige, der das Seil kühn ergreift und mit aller Kraft beständig daran zieht.»

Lassen wir's klingeln!

Wer das Gebetsmail erhalten oder ein Gebetsanliegen platzieren möchte, melde sich via Mail bei: wetziruth@sunrise.ch.

Maja Lips und Ruth Rüegg im Gespräch mit Barbara Pfister, Pfarrerin

Gebetstreffen
Mittwoch, 17. Mai und 21. Juni
9.30 Uhr
Untizimmer der Kirche

Der Countdown läuft!

Vom 6. bis 9. Juli 2023 geht der Kirchentag in Wetzikon über die Bühne. Er findet nach 2018 zum zweiten Mal statt und steht unter dem Thema: «Christus: die Hoffnung der Welt». Beteiligt sind Menschen aus 50 Gemeinden und Pfarreien der Landes- und Freikirchen.

Als der Vorstand das Thema anfangs 2021 festlegte, überschattete die Pandemie unser Leben. Niemand ahnte, dass es mit dem Krieg in der Ukraine, den wachsenden internationalen Spannungen und dem sich beschleunigenden Klimawandel noch schlimmer kommen könnte. Mehr denn je drängt sich die Frage auf, worin angesichts des kritischen Zustands der Welt unsere Hoffnung besteht. Christinnen und Christen finden sie im Glauben an Gott. Dieser ist mehr als eine Vertröstung auf ein besseres Jenseits. Gottes Wort wird Mensch in Jesus. So erhält die Hoffnung Hand und Fuss. Sie scheint auf, mitten in der Welt, mitten im Alltag der Menschen, die den Glauben wagen. Das Programm des Kirchentags nimmt das Thema in vielfältiger Weise auf. Nebst den beiden Gottesdiensten zu Beginn und zum Abschluss, an welchen Freiwillige, Pfarrpersonen, Musikerinnen und Musiker aus allen Konfessionen engagiert sind, reicht das Angebot vom stillen Gebet über Referate und Podien zu Theologie, Politik und Gesellschaft, Musik und Kunst, bis hin zu Spiel und Tanz. Dabei liegt der Fokus darauf, dass am Kirchentag nicht bloss diskutiert und gefeiert wird. Der Glaube an Christus fordert heraus und

KIRCHENTAG
ZÜRIOBERLAND
2023
- Christus: die Hoffnung der Welt -

beflügelt dazu, seine Hoffnung als Einzelne und als Gemeinden in die Welt zu tragen. Im reichhaltigen Programm des Kirchentags steht das Mitmachen im Zentrum. Gelegenheit dazu bieten der Marktplatz der Gemeinden am Samstag oder aktive Mithilfe. Interessierte können sich über die Website für freiwillige Einsätze anmelden. Für weitere Informationen: www.kirchentag2023.ch

Der Vorstand und das OK freuen sich, wenn Sie in Wetzikon dabei sind!

Thomas Muggli-Stokholm, Pfarrer

Kirchentag 2023
6. bis 9. Juli
Eishalle Wetzikon

reformierte
kirche wetzikon

chileziit

www.wetzikonref.ch / Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 30. April
10.00 Uhr Life-Gottesdienst*
Input: Attila Albert
Musik: Life-Band
Mit Bistro

Sonntag, 7. Mai
10.00 Uhr, Gottesdienst
mit Pfarrer Andreas Bosshard,
Musik: Annette Stopp

Sonntag, 14. Mai (Muttertag)
10.00 Uhr, Gottesdienst*
mit Taufen, mit Pfarrerin Maria Ines Salazar.
Musik: Beat Muhr (Tasten), Miron und Amedeo Ferrari (Geigen) und Manuela Ferrari (Klavier).
Anschliessend Chilekafi und Konzert der Harmonie Wetzikon auf dem Kirchenvorplatz
Siehe Seite 6

Donnerstag, 18. Mai (Auffahrt)
10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in der Reformierten Kirche Dürnten mit Abendmahl. Mit Pfarrerin Barbara Pfister und weiteren Pfarrpersonen. Musik: Sängerbund Dürnten, Heidi Brunner (Orgel)
Anschliessend Apéro.

Kein Gottesdienst in Wetzikon!
Alternative: Quartiergottesdienst im Alterswohnheim am Wildbach.
Siehe Seite 6

Sonntag, 21. Mai
10.00 Uhr, Gottesdienst* und Hans Georg Nägeli-Jubiläum
mit Pfarrer Matthias Blum.
Musik: Kantorei, Käthi Schmid Lauber (Leitung) und Annette Stopp (Klavier)
Siehe Seite 6

Sonntag, 28. Mai (Pfingsten)
10.00 Uhr, Gottesdienst
mit Abendmahl,
mit Pfarrer Andreas Bosshard.
Musik: Carmen Berger (Klarinette), Annette Stopp (Orgel und Klavier)

*Chinderhüeti
ab 9.45 Uhr im Untizimmer
Bei Gottesdiensten ohne Chinderhüeti steht eine Spielecke zur Verfügung.

Fahrdienste (gratis)
Taxi-Marty, Tel. 044 930 33 33
Rollstuhl-Fahrdienst: Taxi Amarillo, Tel. 0800 150 150
(Anmeldung bis Samstagmittag)

Stille finden im Alltag
Jeden Mittwoch, 18.45 bis 19.30 Uhr, im Wöschhüsli hinter dem Alten Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Quartiergottesdienste

Alterswohnheim Am Wildbach
Donnerstag (Auffahrt), 18. Mai, 9.30 Uhr, mit Pfr. Matthias Blum

Freitag, 26. Mai, 9.30 Uhr
mit Pfarrer Kurt Stehlin

Alterssiedlung Kempten, Saal
Mittwoch, 31. Mai, 16.30 Uhr
mit Pfarrer Andreas Bosshard

Seniorenzentrum Oase
Donnerstag, 4. Mai, 9.30 Uhr
mit Pfarrer Matthias Blum

Kind, Jugend & Familie

«Brighter» Jugendgottesdienst
Sonntag, 7. Mai, 19.00 Uhr.
Reformierte Kirche, Infos:
marco.schindler@wetzikonref.ch

Eltern-Kind-Singen
Mittwoch, 10.,17., 24. und 31. Mai 9.00 Uhr. CEVI Schüür, Kindergartenstr. 30. Anmeldung:
karin.meissner@wetzikonref.ch

Teensclub (6. Kl. bis 2. Oberstufe)
Freitag, 12. und 26. Mai,
Start: 18.30 Uhr.
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8.
Anmeldung: roman.schenk@wetzikonref.ch

SEVEN (ab 3. Oberstufe)
Freitag, 12. und 26. Mai,
19.00 Uhr, Kindergartenstr. 20,
Anmeldung: marco.schindler@wetzikonref.ch

Schnägge-Träff (bis 4 Jahre)
Sonntag, 30. April,
ab 9.30 Uhr, im Unti-Zimmer der Kirche

Bäre-Träff (Kindergarten bis 2. Kl.) und Club-Träff (3. bis 8. Klasse)
Sonntag, 30. April,
ab 9.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Tipp
Stimmen Sie mit!

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 9. Mai, 19.00 Uhr
Reformierte Kirche
Siehe Seite 2

Cevi
Info: www.cevi-wetzikon.ch

60plus

Seniorennachmittag «Zäme sii»
Dienstag, 2. Mai, 14.15 Uhr, Gast: Roland Pöschl, Liedermacher. Pfarreizentrum Heilig Geist, Langfurrenstrasse 10
Siehe Seite 5

Mittagstisch Spitalstrasse 30
Freitag, 5. Mai. Türöffnung: 11.45 Uhr, Anmeldung bis Vortag, 15.00 Uhr: Roman Schenk, Tel. 044 933 01 61, roman.schenk@wetzikonref.ch

Mittagstisch Talstrasse 23
Kein Mittagstisch wegen Auffahrtswochenende.

Plauschchor 60+
Dienstag, 9. und 23. Mai, 14.00 Uhr, Unti-Zimmer der Kirche

Zämegolaufe 60+
Jeweils 3x pro Woche, ca. 1 bis 2 Std., kostenlos. Infos:
www.zämegolaufe.ch/wetzikon
Willy Frei, 079 639 76 64

Für ihn

Early Bird
Pausiert, Infos:
roman.schenk@wetzikonref.ch
oder 044 933 01 61

Für sie

Buchdiskussion
Dienstag, 4. Mai, 19.30 Uhr,
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8
Siehe Seite 4

Meditation des Tanzes
Sonntag, 7. Mai, 19.00 Uhr,
mit Ursi Cossalter.
Pfarreizentrum Heilig Geist, Langfurrenstrasse 10

Frauekafi
Freitag, 26. Mai, 9.00 Uhr,
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Perlen im Alltag
Mittwoch, 31. Mai, 9.30 Uhr,
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8
Siehe Seite 4

Erwachsenenbildung

«Über Gott und die Welt»
Dienstag, 30. Mai, 19.30 Uhr,
mit Pfarrer Andreas Bosshard.
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Ausserdem

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 9. Mai, 19.00 Uhr
Reformierte Kirche
Siehe Seite 2

Gebetstreffen
Mittwoch, 17. Mai, 9.30 Uhr,
Unti-Zimmer der Kirche
Siehe Seite 7

Orgelemporen-Apéro
Sonntag, 21. Mai, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche
Solist: Andreas Jost
Siehe Seite 1

Freizeitwerkstatt
Jeden Dienstag, 19.30 Uhr, im UG Kindergartenstrasse 20

Zäme ässe am Dunschtig
Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist.
Anmeldung bis Mittwoch 11.00 Uhr, Tel. 043 477 40 70

Net for God
Dienstag, 23. Mai, 20.00 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Langfurrenstrasse 10, Infos:
francis.schubiger@chemin-neuf.org, Tel. 044 930 25 75

Kontakte

Pfarrteam
kurt.stehlin@wetzikonref.ch
044 933 01 58 (Mo, Di, Mi, Do)
andreas.bosshard@wetzikonref.ch
076 321 44 73 (Di, Mi, Do, Fr)
maria-ines.salazar@wetzikonref.ch
044 930 06 03 (Mo, Di, Mi, Do)
barbara.pfister@wetzikonref.ch
044 933 01 60 (Di, Mi, Do, Fr)
matthias.blum@wetzikonref.ch
044 932 73 03 (Di, Mi, Do)

Diakonieteam
roman.schenk@wetzikonref.ch
044 933 01 61
mi-kyung.lee@wetzikonref.ch
044 933 01 62 (Mo, Di, Mi, Do)

Sigrist
sigrist@wetzikonref.ch, 079 754 07 52

Sekretariat der Kirchgemeinde
Di: 8.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr
Mi – Fr: 8.00 – 12.00 Uhr
Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon
044 933 01 50, info@wetzikonref.ch
www.wetzikonref.ch

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Die «chileziit» erscheint monatlich.
Herausgeberin: Reformierte Kirche Wetzikon, Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon
Redaktion: Myriam Wyssling-Oertli und Ursula Jucker
chileziit@wetzikonref.ch
Gestaltung: www.kolbgrafik.ch
Druck: www.schellenbergdruck.ch
Nächste «chileziit»: 26. Mai 2023